

Haslen, 06.05.2024

Protokoll der Bezirksgemeinde

Sonntag, 05. Mai 2024 13.00 Uhr, Kirche Maria Hilf, Haslen

Geschäftsordnung

Begrüssung	1
1 Rechnungsabschlüsse 2023 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission	2
2 Wahlen	3
2.1 Regierender Hauptmann	3
2.2 Stillstehender Hauptmann	3
2.3 Übrige Mitglieder des Bezirksrates	3
2.4 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission	4
2.5 Mitglied des Bezirksgerichts	4
2.6 Vermittleramt	4
3 Festsetzung Steuersatz	4
4 Wünsche und Anträge zuhanden des Bezirksrates	4

Begrüssung

Nach dem Begrüssungsständchen der Musikgesellschaft Haslen eröffnet Hauptmann Dominik Brülisauer um 13.00 Uhr die Bezirksgemeinde und begrüsst rund 150 Stimmberechtigte. Giorgio Girardet ist für den Appenzeller Volksfreund anwesend.

Sehr geehrter Herr Hauptmann
Geschätzte Bezirksrätin und Bezirksräte
Sehr geehrte Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
Geschätzte Kantonsrichterinnen und Kantonsrichter
Geschätzter Bezirksrichter und Vermittler
Sehr geehrte Grossrätin und Grossräte
Sehr verehrte Bezirksbürgerinnen & Bezirksbürger
Sehr geehrter Pressevertreter

Wie ist unser Leben zu gestalten?

Im Grundsatz sind wir frei und haben das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und können es selbst gestalten. Das ist klar und selbstverständlich, hier wo wir wohnen.

Wie wir alle wissen, war das nicht immer so, sondern es musste hart darum gerungen werden. Wir können zu Recht stolz auf unsere Vorfahren sein, die den Grundstein gelegt haben und über all die Jahre hinweg vorausschauend gehandelt und Erneuerungen vorangetrieben haben. Heute liegt dieses verantwortungsvolle und bewusste Handeln in unseren Händen.

Mit dem Wachstum ist auch unser Wohlstand gestiegen, wir können uns vieles leisten und nehmen es als selbstverständlich hin, dass wir es auch unverzüglich erhalten. Ebenso sind

wir es gewohnt, uns frei zu bewegen, wann und wohin wir wollen. Dass dieser Anspruch und dieses Verhalten zu Interessenskonflikten führen, liegt selbstregend auf der Hand. Die Lösung wird heute in Verboten oder Geboten gesucht. Dies ist eine Möglichkeit. Aber genügt dies? Meines Erachtens nicht. Nebst Verboten und Geboten braucht es die Rücksichtnahme auf andere sowie ein gemeinschaftliches Denken und Handeln. Neben allen anderen Aufgaben hat sich der Bezirksrat auch damit zu befassen. Eine gute Durchmischung der Interessen und Sichtweisen im Rat fördert tragfähige Lösungen.

Nun erlauben sie mir bitte einen Einblick zu gewähren, in die diversen Themen und Projekte, mit welchen wir uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben:

Die Ortsplanung ist eine Aufgabe, bei der die Interessen der Einwohnerschaft nach qualitativ gutem Wohnraum, Ruhe, einer ästhetisch ansprechenden Umgebung usw., aber auch die Bedürfnisse der Landwirtschaft, des Gewerbes und des Tourismus nach geeigneten Entwicklungsmöglichkeiten und Infrastrukturen unter einen Hut gebracht und gesetzeskonform umgesetzt werden müssen. Am 25. Mai 2023 wurden der Vorschlag für das Raumentwicklungskonzept sowie die Zonenpläne Nutzung und Schutz, die Kultur und Naturobjekte und die dazugehörigen Reglemente der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig wurde das gesetzlich vorgeschriebene Mitwirkungsverfahren eingeleitet. Alle eingegangenen Mitwirkungen wurden einer Interessenabwägung unterzogen, einige davon konnten in die Zonenplanung übernommen werden. Ende April konnte die Einreichung zur kantonalen Vorprüfung erfolgen.

Die im Rahmen der öffentlichen Auflage der Wanderwegnetzpläne eingegangenen Einsprachen wurden vom Bezirksrat beurteilt und nach den Verhandlungen mit den Einsprechern ganz oder teilweise abgewiesen. Zwei Einsprecher haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, gegen den Entscheid des Bezirkesrates bei der Standeskommission Rekurs einzureichen. Eine Einsprecherpartei zog ihren Rekurs vor dem Eintreten der Standeskommission zurück. Der andere Rekurs wurde von der Standeskommission gutgeheissen. Daraufhin erfolgte im Februar 2024 die öffentliche Auflage zur Entlassung eines Wanderwegabschnitts aus dem Netzplan.

Die Wasserversorgung verfügt über eine neue und gute Infrastruktur. Der Betrieb und Unterhalt werden durch die digitalisierte Instandhaltungssoftware erleichtert. Die Wasserverlustquote sank auf 1.2%, was als sehr gering einzustufen ist. Der Trinkwasserverbrauch hat über den ganzen Bezirk gesehen um 709 m³ oder um 0.84% zugenommen.

Ich begrüsse Euch geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ganz herzlich zur diesjährigen Bezirksgemeinde. Ganz besonders begrüsse ich die jungen Leute und jene Personen, die das erste Mal an der Bezirksgemeinde teilnehmen.

Dann aber auch jene, die nicht mehr verpflichtet sind, aber nach wie vor an der Entwicklung unseres Gemeinwesens interessiert sind.

Ich stelle die Bezirksgemeinde 2024 unter den Machtschutz Gottes und erkläre sie als eröffnet.

1 Rechnungsabschlüsse 2023 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Hauptmann Dominik Brülisauer führt aus, dass sich die Rechnung 2023 aus der Bezirksrechnung, der Rechnung der Löschkasse und der Rechnung der Wasserversorgung Haslen – Enggenhütten zusammensetzt. Die Rechnungen wurden rechtzeitig zugestellt, und auch anlässlich der Orientierungsversammlung detailliert erläutert.

Die Mendlerechnung wird an der anschliessenden Mendlegemeinde erläutert und abgestimmt.

Hauptmann Dominik Brülisauer legt auf die Eckwerte dar:

Die Bezirksrechnung schliesst mit Einnahmen von CHF 870'264.95 und Ausgaben von CHF 987'516.61 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 117'251.66 ab.

Das Eigenkapital per Ende 2023 beträgt CHF 858'887.33.

Die Löschkasse schliesst mit Einnahmen von CHF 151'550.45 und die Ausgaben von CHF 95'407.25 mit einem Einnahmenüberschuss CHF 56'143.20 ab.

Das Eigenkapital per Ende 2023 beträgt CHF 136'708.20.

Die Wasserversorgung schliesst mit Einnahmen von CHF 178'771.13 und Ausgaben von CHF 125'492.10 mit einem Überschuss von CHF 53'279.03 ab.

Das Eigenkapital per Ende 2023 beträgt CHF 166'913.24.

Abschliessend dankt er allen Rechnungsführern für ihre pflichtbewusste Arbeit und dem haushälterischen Umgang mit den öffentlichen Geldern. Er übergibt das Wort an Frau Gabriela Rechsteiner.

Die Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, Gabriela Rechsteiner-Koch, beantragt die Rechnungen zu genehmigen und den verantwortlichen Organen unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Das Wort zu den Rechnungen wird nicht ergriffen.

Die Rechnungen des Bezirkes Schlatt-Haslen, der Löschkasse Schlatt-Haslen sowie der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten werden einstimmig genehmigt, womit die Entlastung erteilt ist.

Die Rechnung der Bezirksmendle-Verwaltung wird an der ordentlichen Mendlegemeinde genehmigt.

2 Wahlen

2.1 Regierender Hauptmann

Der regierende Hauptmann Dominik Brülisauer hat den Rücktritt eingereicht. Der Stillstehende Hauptmann Wilfried Segmüller liest das Rücktrittsschreiben vor und würdigt die Arbeit von Dominik Brülisauer.

Hauptmann Dominik Brülisauer führt die Ersatzwahl des regierenden Hauptmanns durch. Vorgeschlagen wird Matthias Renn. Matthias Renn wird einstimmig zum regierenden Hauptmann gewählt. Er dankt für die Wahl und führt die Bezirksgemeinde weiter.

2.2 Stillstehender Hauptmann

Matthias Renn nimmt die Wahl des stillstehenden Hauptmanns vor. Für das Amt als vorgeschlagen gilt Hauptmann Wilfried Segmüller. Es wird kein Name gerufen. Wilfried Segmüller ist damit in seinem Amt bestätigt.

2.3 Übrige Mitglieder des Bezirksrates

Bezirksrat Albert Broger und Bezirksrätin Christina Sutter werden ohne Gegenvorschläge in ihren Ämtern bestätigt.

Matthias Renn führt die Ersatzwahl des fünften Mitgliedes des Bezirksrates durch. Als Vorschläge werden René Rechsteiner, Haslen und Pius Neff, Gehrenberg, gerufen. Der erste Wahlgang zeigt kein eindeutiges Bild. Der Gemeindeführer zieht die Mitglieder der BR für den zweiten Wahlgang bei. Im zweiten Wahlgang bestätigen alle Mitglieder des BR unabhängig voneinander das grössere Mehr von René Rechsteiner. René Rechsteiner ist somit als neues Mitglied des BR gewählt.

2.4 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
Präsidentin Gabriela Rechsteiner, Vorderhaslen, sowie die Mitglieder Luzia Keller, Unterschlatt, und Simon Hörler, Haslen, werden ohne Gegenvorschlag bestätigt.

2.5 Mitglied des Bezirksgerichts
René Schmid, Haslen, wird ohne Gegenvorschlag bestätigt.

2.6 Vermittleramt
Peter Sutter, Hinterhaslen, wird ohne Gegenvorschlag bestätigt.

3 Festsetzung Steuersatz

Aktuell beträgt der Steuersatz für den Bezirk 20% der einfachen Steuer. Der Bezirksrat beantragt diesen auf der gleichen Höhe zu belassen. Das Wort wird nicht verlangt. Der Antrag, den Steuersatz auf 20% zu belassen wird einstimmig angenommen.

4 Wünsche und Anträge zuhanden des Bezirksrates

Das Wort wird nicht verlangt. Es gehen keine Wünsche und Anträge ein.

Hauptmann Matthias Renn schliesst die Bezirksgemeinde um 13.40 Uhr mit dem Dank an die Bevölkerung für die aktive Mitwirkung am Bezirksleben und das Verständnis, die sie dem Bezirksrat zukommen lassen. Er wünscht den neu- und wiedergewählten Amtsträgerinnen und Amtsträger viel Freude und Erfolg bei der Ausführung ihrer Tätigkeit. Der Kirche dankt er für die Bereitstellung der Infrastruktur, der Musikgesellschaft Haseln für das Begrüssungsständchen und das anschliessende Gratulationsständchen und dem Medienvertreter für die die wohlwollende Berichterstattung.

Zum Schluss wird das Wort über den Ablauf der Bezirksgemeinde freigegeben. Das Wort wird nicht verlangt.

Im Anschluss an die Bezirksgemeinde wird die Versammlung der Bezirksmendele abgehalten und Matthias Renn lädt alle Anwesenden zum gemeinsamen Apéro ins Gasthaus Krone ein.

Die Protokollführerin
Ruth Gmünder